Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Montag, den 06. Februar 2017 um 10:29 Uhr

Im fünften Duell war es soweit: Regensburg muss sich zum ersten Mal in der laufenden Spielzeit gegen Deggendorf geschlagen geben. 1.324 Zuschauer sehen ein 5:3 für den DSC.

Gäste-Coach Doug Irwin musste gleich auf sieben Akteure verzichten. Stefan Huber fehlte weiterhin krankheitsbedingt und verletzt konnten Daniel Stiefenhofer, Vitali Stähle, Sebastian Wolsch, Lukas Heger, Peter Flache und Cody Brenner nicht mitwirken. Beim von John Sicinski trainierten Deggendorfer SC waren der langzeitverletzte Andrew Schembri sowie Martin Rehthaler nicht mit dabei.

Von Beginn an kam der EV Regensburg, bei dem Peter Holmgren erneut zwischen den Pfosten stand, besser in die Partie und kam zu guten Gelegenheiten. Deggendorf startete nicht so druckvoll wie sonst vor heimischer Kulisse und gab den Gästen viel Freiraum. Diese bedankten sich auch und trafen schon in der 7. Spielminute durch Brandon Wong zur Führung. Nach tollem Pass von Nikola Gajovksy traf der Kanadier zur umjubelten Führung. Deggendorf ließ sich sogar so weit hinten einkesseln, dass es in doppelter Unterzahl war. Der EVR nutzte dies zunächst nicht, kassierte sogar durch DSC-Kapitän Gawlik den 1:1-Ausgleich (16.), als dieser als vierter Mann zurück aufs Eis sprang und direkt von der Strafbank einen Alleingang laufen konnte. Ganze 26 Sekunden später schlug es aber dann doch im von Sandro Agricola gehüteten Hausherren-Tor ein. Benedikt Böhm arbeitete in Überzahl die Scheibe zum 2:1 für seine Farben über die Linie.

Regensburg hatte auch im zweiten Drittel genug Chancen, um den Vorsprung auszubauen, ließ diese aber verstreichen. So traf Kyle Gibbons für den Deggendorfer SC in der 27. Minute zum erneuten Ausgleich. In dieser Szene sah EVR-Keeper Holmgren zum ersten Mal etwas unglücklich aus, als er die Scheibe bei freier Sicht zum 2:2 passieren ließ. Seine Mitspieler ließen sich aber nicht lumpen und spielten weiterhin konzentriert und wurden noch im Mittelabschnitt dafür belohnt. Vor Sandro Agricola war viel Verkehr und am Ende auch die Scheibe im Tor. Erneut hatte Brandon Wong im Gewühl die Übersicht behalten und für das 3:2 aus EVR-Sicht gesorgt (33.). Mit diesem Zwischenstand ging es auch zum letzten Mal in die Kabinen.

Lange sah es im dritten Drittel so aus, als würde der EVR es schaffen, den Sieg mit in die Domstadt zu nehmen. Die Chancen für die Vorentscheidung, die mit Sicherheit durch das vierte Gäste-Tor gefallen wär, waren zu genüge vorhanden. In Minute 50 und 51 hatten Yannick Drews und Tomas Gulda für den Gast die besten Möglichkeiten, um die Partie zu entscheiden. Es kam aber anders als gedacht und Deggendorf drehte innerhalb von weniger Minuten die Partie. Zunächst traf Alexander Janzen in Minute 52 zum 3:3. Curtis Leinweber sorgte dann nur wenige Augenblicke später mit einem verdeckten Schuss für die 4:3-Führung für die Niederbayern (54.). Endgültig entschieden war dann das Derby, als Peter Holmgren ein Schuss von Sergej Janzen zum 5:3 durchrutschen ließ (58.). Danach kamen die Gäste nicht mehr zurück.

Deggendorf feiert den ersten Derbysieg gegen den EV Regensburg in dieser Spielzeit und die Domstädter haben nun neun Zähler Rückstand auf Tabellenplatz zwei, welchen die Tölzer Löwen belegen. Zu den Oberbayern geht es auch am kommenden Freitag, am Sonntag kommt dann der EV Landshut in die Donau-Arena.

Deggendorfer SC – EV Regensburg 5:3 (1:2, 1:1, 3:0)

Tore: 0:1 (06:56) Wong (Gajovsky, Schütz), 1:1 (15:23) Gawlik (Agricola bei 4-5), 1:2 (15:49)

Böhm (Gulda, Noe bei 5-4), 2:2 (26:21) Gibbons (Beck, Monteith), 2:3 (32:20) Wong (Schütz, Gajovsky), 3:3 (51:27) A. Janzen (S. Janzen, Gawlik), 4:3 (53:38) Leinweber, 5:3 (58:47) S. Janzen (Litesov, Gawlik)

Zuschauer: 1.324
Schiedsrichter: Lenhart (Flad, Klima)
Strafen: Deggendorf 6, Regensburg 4